



Mexiko Große Entdeckungsreise durch die Welt der Maya

Mietwagenrundreise über die Yucatán-Halbinsel



Reisebeschreibung

Während der Selbstfahrerreise entdecken Sie die eindrucksvollsten Ruinen der Maya und erfahren ihre spannenden Geschichten, aber auch die örtliche Flora & Fauna kommt bei dieser Reise nicht zu kurz. Mit genügend Zeit fahren Sie von Cancun zum Golf von Mexiko und durch den Dschungel bis an die karibischen Traumstrände der Riviera Maya.

Reisetyp: Individuelle Rundreisen

Dauer: 12 Tage

Teilnehmer: 2

Reisestationen: 8

Ihr Link zur Reise mit allen verfügbaren Terminen:

<https://www.aventoura.de/reisen/grosse-entdeckungsreise-durch-die-welt-der-maya#termine>

Ihr Reiseberater

Stephan Daniels

s.daniels@aventoura.de

0761 / 21 16 99-11



Reiseverlauf

1. Tag | Ankunft in Cancún

Individuelle Anreise nach Cancun. Transfer zu Ihrem Stadthotel Adhara Cancun .

Unterkunft: Cancun

2. Tag | Cancun - Ek Balam - Valladolid - Chichen Iza

Übernahme Mietwagen in Cancun. Fahrt zur faszinierend Ausgrabungsstätte von Ek Balam , wo die Ausgrabungen noch andauern. Am eindrucklichsten ist die Akropolis mit einer Basislänge von 160m. Darauf gebaut ist eine massive Pyramide mit sehr gut erhaltenen Fresken und Götterabbildungen aus Stuck. Anschließend Dschungelspaziergang zur wunderschönen Cenote X-Canche mit seinem kristallklaren Wasser. Fahrt zur Kolonialstadt Valladolid . Bei einem gemütlichen Spaziergang durch das historische Zentrum besuchen wir die geschichtsträchtige Cenote Zaci sowie den San Bernardino Konvent, welcher 1552 als Festungskirche erbaut wurde. Ankunft am späten Nachmittag in Chichen Itza und Check-In im Hotel Villas Arqueologicas Chichen Itza .

Unterkunft: Chichen Iza

Verpflegung: Frühstück

3. Tag | Chichen Itza - Izamal - Mérida

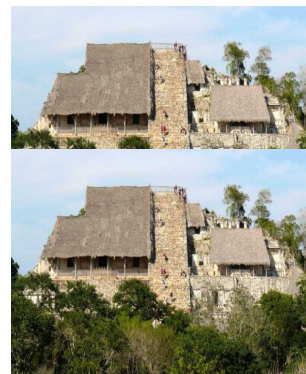
Besichtigung der archäologischen Zone von Chichen Itza . Die durch den Einfluss der Tolteken aus Zentralmexiko weiter entwickelte Kultur der Maya kommt in Chichén-Itzá in ihrem ganzen Glanz zum Ausdruck. Man könnte alleine in dieser Ruinenanlage mehrere Tage verbringen. Von den vielen verschütteten und vom Urwald überwucherten Bauwerken sind bis heute knapp 30 freigelegt und restauriert worden. El Castillo, das beeindruckendste Gebäude mit einer Höhe von 30 Metern, beschert einen herrlichen Blick weit über die Anlage hinaus bis zum Horizont. Weiter geht es zum größten Ballspielplatz in Yucatán. "El Caracol" erinnert an ein Schneckenhaus und wurde bereits 1842 vom Forscher Frederick Catherwood entdeckt und gezeichnet. Das Observatorium diente den Maya unter anderem zur Beobachtung der Venus und ihrer Bahn. Weiter haben Sie die Gelegenheit zu einem erfrischenden Bad in der naheliegenden Cenote Ik Kil. Weiterfahrt in die Stadt der Drei Kulturen Izamal , welche vom Franziskaner-Konvent dominiert wird. Gemütliche Fahrt in der Pferdedroschke durch das historische Zentrum. Weiterfahrt in die koloniale Hauptstadt von Yucatán, Merida, zu Ihrem Hotel Casa del Balam .

Unterkunft: Mérida

Verpflegung: Frühstück

4. Tag | Merida: Stadtbesichtigung und Ausflug nach Celestún

Stadtbesichtigung Merida. Zu den schönsten Gebäuden gehören die riesige Kathedrale, der Bischofssitz, der Palacio Municipal und die Casa de Montejo, das Wohnhaus des Stadtgründers mit dem figurengeschmückten Portal. Überall in der Stadt ist der Einfluss Spaniens und Frankreichs spürbar. So dienten beispielsweise die





Champs-Elysees als Vorbild für den Boulevard Paseo de Montejo. Nicht fehlen darf ein Besuch des farbenfrohen Marktes. Fahrt zum Fischerdorf Celestún am Golf von Mexiko . Celestún ist ein Mangroven-Biosphärenreservat. Das Biosphärenreservat ist bekannt für seine hohe Flora- und Faunadiversität. In der Flussmündung Estero lebt die, neben dem Vorkommen in Ría Lagartos, einzige Kolonie von Kubaflemingos in Mesoamerika. Das Mangrovegebiet von Celestún wurde 2004 zum UNESCO-Biosphärenreservat erklärt. Spritzige Bootsfahrt in die Lagune, Heimat von zahlreichen rosafarbenen Flamingos. Rückfahrt nach Mérida .

Unterkunft: Mérida

Verpflegung: Frühstück

5. Tag | Merida - Uxmal - Kabah - Campeche

Fahrt nach Uxmal , hier tauchen Sie ein in die Geschichte der spätclassischen Maya-Epoche. Erleben Sie den Puuc-Stil in einer der interessantesten Ruinenanlagen der Welt. Der Name Uxmal steht für "die dreimal Erbaute". Ungefähr 600-950 n.Chr. entstanden, konnte die Bedeutung vieler Bauten bis heute nicht vollständig entschlüsselt werden. Beeindruckend die wunderschön verzierten Fassaden, riesigen Terrassen und Plätzen, Säulen und Torbögen. Bald erreichen wir eine weitere alte Maya-Stadt Kabah, welche durch die Hauptstrasse in zwei geteilt wird. Kabah ist nach Uxmal die zweitwichtigste Ruinenstadt der Maya in der Puuc-Region. Einzigartig der dem Regengott Chaac gewidmete Haupttempel Cods Pop. Weiterfahrt in die Hafenstadt von Campeche. Sie übernachten im Hotel Plaza Campeche .

Unterkunft: Campeche

Verpflegung: Frühstück

6. Tag | Campeche: Ausflug zur Runine Edzna und Stadtbesichtigung

Fahrt nach Edzna und Besichtigung der Ausgrabungsstätte, wo sich auf einer Fläche von etwa 25 km² zahlreiche Tempel, Verwaltungsgebäude und Wohnungen befanden. Die Architektur war von den Stilen Puuc, Petén und Chenes beeinflusst. Die Große Akropolis ist ein rechteckiger Platz, über den sich einige monumentale Strukturen erheben, namentlich das Edificio de los Cinco Pisos (Haus der fünf Stockwerke), bei dem sich wie bei einer Pyramide fünf Baukörper stufenförmig über einer Basis erheben. In diesen Stockwerken befinden sich zahlreiche Räume und im oberen Teil der eigentliche Tempel mit kreuzförmigen Grundriss, dessen einst mit Stuckfiguren geschmückte Dachkonstruktion noch teilweise erhalten ist. Rückfahrt nach Campeche und Stadtbesichtigung. 1540 wurde das heutige Campeche von den Spaniern gegründet. Schnell entwickelte sich eine blühende Hafenstadt. Die von den Spaniern zum Schutz gegen Überfälle erbaute Baluarte zählt zu den wichtigsten Sehenswürdigkeiten und wird bei einem Rundgang besucht. Innerhalb dieses Festungsgürtels liegen die schönen und liebevoll restaurierten Kolonialgebäude der Stadt. Wir besichtigen die Kathedrale La Concepción und überqueren das "Herz" der Stadt, den kleinen Zocalo Parque Principal.

Unterkunft: Campeche

Verpflegung: Frühstück





7. Tag | Campeche - Laguna Terminos - Palenque

Entlang der Golfküste Mexikos geht es weiter nach Palenque; unterwegs erfolgt ein Stopp am türkisfarbenen Golf von Mexiko. Unternehmen Sie eine Bootsfahrt in der tollen Terminos Laguna und genießen Sie Flora & Fauna. Weiterfahrt nach Palenque. Sie übernachten im Hotel Chan-Kah Resort Village .

Unterkunft: Palenque

Verpflegung: Frühstück



8. Tag | Palenque: Ausgrabungsstätte und Wasserfall Agua Azul

Mit dem Besuch von Palenque erwartet uns ein ganz besonderes Erlebnis. Palenque war eine der ersten Stätten der klassischen Mayaperiode, die aus bisher ungeklärten Gründen aufgegeben wurde. Der "Tempel der Inschriften" beeindruckt mit mehr als 620 Hieroglyphen und erzählt die Geschichte des Mayakönigs Pacals ab dem Zeitpunkt seiner Thronbesteigung im Jahre 615 n. Chr. Fast 70 Jahre lenkte der mit 12 Jahren Gekrönte die Geschicke Palenques. Die Entdeckung seines Grabes in einem ihm zu Ehren errichteten Tempel war eine der großen archäologischen Sensationen. Auf verschlungenen Dschungelpfaden vorbei an weiteren stummen Zeugen einer vergangenen Hochkultur erreichen wir das regionale Museum. Nachmittags Fahrt zum mitten im Dschungel gelegenen Wasserfall in Agua Azul , wo Sie ein erfrischendes Bad nehmen können. Rückfahrt nach Palenque.

Unterkunft: Palenque

Verpflegung: Frühstück



9. Tag | Palenque - Balamkú - Calakmul Nationalpark

Fahrt durch das Tiefland von Tabasco in den Bundesstaat von Campeche. Balamkú ist eine eher kleine Ruinenstadt der Maya im Umfeld von Calakmul, die durch einen 1990 entdeckten, gut erhaltenen Wandfries berühmt wurde. Sie befindet sich im mexikanischen Bundesstaat Campeche, an der Grenze zu Guatemala, rund 65 Kilometer nördlich der Mayastätte Calakmul. Weiterfahrt zur Dschungel Lodge an der Einfahrt zum Calakmul-Nationalpark.

Unterkunft: Calakmul

Verpflegung: Frühstück



10. Tag | Nationalpark Calakmul - Calakmul - Bacalar

Kurze Fahrt zum Eingang des Nationalparks Calakmul und dort Weiterfahrt auf Schotterstraßen tief hinein in den Dschungel von Calakmul, wo die einst mächtige Mayastadt auf Ihre Entdeckung wartet. Calakmul erstreckte sich auf einer Fläche von ca. 30 Quadratkilometern und besaß über 100 Kolossalbauten; es sind insgesamt mehr als 5.000 Gebäude bekannt. Dominierend sind hier vor allem die sogenannten „Strukturen“ I und II. Letztere besitzt eine Höhe von ca. 45 Metern. Der Großteil von Calakmul ist jedoch bisher weder ausgegraben noch eingehender erforscht worden. Über die Einwohnerzahlen lassen sich nur Spekulationen anstellen. Für den Stadtkern etwa wird eine Bevölkerung von etwa 50.000 Menschen angenommen. Aufgrund der Größe Calakmul's dürfte aber die Gesamtpopulation der Metropolregion mit den Dimensionen Tikals vergleichbar gewesen sein. Beeindruckend die gewaltigen Ausmaße der Hauptpyramide, von dessen oberster Plattform Sie einen





unvergesslichen Ausblick haben über schier endlosen Urwald bis tief hinein nach Guatemala. Rückfahrt zur Hauptstraße und Fahrt nach Bacalar. Sie übernachten im Hotel Rancho Encantado .

Unterkunft: Bacalar

Verpflegung: Frühstück

11. Tag | Bacalar: Lagune der sieben Farben

Die „Lagune der Sieben Farben“ Bacalar, welche vor kurzem die Auszeichnung als „Pueblo Magico“ erhielt. Hier empfehlen wir den Besuch des kleinen Piratenmuseums im Spanischen Fort sowie die tiefblaue Cenote Azul wo Sie ein erfrischendes Bad nehmen können. Die Lagune ist durch den Zusammenschluss von sieben Cenotes, also dolinenartigen Kalksteinlöchern entstanden. Aufgrund der unterschiedlichen Farben der Wasserfläche wird der See auch als Lagune der sieben Farben bezeichnet. Die Gesamtlänge beträgt 42km, die engste Stelle misst 2 km. Heute empfehlen wir eine Bootsfahrt in die weitläufige Lagune. Eindrücklich die verschiedenen Blau- und Grün-Töne des Wassers. Höhepunkt ist eine abenteuerliche Schnorcheltour in den sogenannten „rapids“ wo unterirdische Quellen für eine natürliche Strömung sorgen.

Unterkunft: Bacalar

Verpflegung: Frühstück



12. Tag | Bacalar - Coba - Tulum

Fahrt zur alten Maya-Stadt Coba . Coba wurde zwischen zwei Lagunen errichtet und die verschiedenen Tempelanlagen sind durch befestigte Straßen verbunden, sogenannte Sacbes. Der längste Sacbe ist über 100km lang und führt bis nach Yaxuna. Herausragend in Coba ist die höchste Pyramide Yukatans Nohoch Mul mit einer Höhe von 42 Metern. Fahrt an die karibische Küste und Besichtigung von Tulum , ein Maya-Hafen aus der spät-klassischen Zeit errichtet auf einem Kliff über dem türkisblauen Meer mit herrlichem Blick über die Karibik. Anschließend Fahrt zum Strandhotel in Cancun oder einem anderen Badehotel (nicht im Preis enthalten).

Unterkunft: Tulum

Verpflegung: Frühstück



Unsere Leistungen

- Übernachtungen in genannten Hotels und Zimmerkategorien, inkl. Steuer
- Tägliches Amerikanisches Frühstück oder Frühstücksbuffet (Ausnahme Hotel Hip Tulum = Kontinentales Frühstück)
- 11 Tage Mietwagen Kat. C (Chevrolet Beat Sedan o.ä.) inkl. freie KM, Vollkaskoversicherung und Steuern
- Unbegleiteter Privattransfer Cancun Tag 1
- Reisedokumente (Travel Kit)



Nicht enthaltene Leistungen

- Langstreckenflüge
- Alle nicht erwähnten Mahlzeiten
- Alle Extras in den Hotels
- Trinkgelder für Kofferträger und Zimmermädchen
- Alle Eintritte, Bootstouren und jegliche Aktivitäten während der Selbstfahrerreise
- Autobahngebühren, Benzin und Parkings
- Sanitation Tax im Hotel Cancun / Bacalar = ca. USD 1.25 pro Zimmer / por Nacht
- Internationale Touristensteuer Quintana Roo = ca. USD 11.00 pro Person
- Anschlusshotel am Strand

Details zur Reise

- Mindestalter für die Anmietung des Mietwagens ist 21 Jahre. Der Führerschein muss mindestens seit einem Jahr gültig sein.
- Bei der Übernahme des Fahrzeuges erhebt die Mietwagenstation eine Kautions als Sicherheit (Kreditkarte unerlässlich).
- Alle Mietautos müssen direkt in den entsprechenden Vertretungen zurückgegeben werden. Es ist keine Rückgabe in den Hotels möglich. Mietwagenagentur fährt die Kunden jedoch nach Rückgabe in ihr Hotel.